

Das Publikationsorgan wird von den Biospeläologen häufiger zur Veröffentlichung ihrer Forschungsergebnisse benützt als von den erdwissenschaftlich interessierten Speläologen, denen ja mehrere Zeitschriften zur Verfügung stehen, die zwar überwiegend auf nationaler Ebene erscheinen, aber doch repräsentativ sind und internationale Verbreitung gefunden haben. Das ist insofern bedauerlich, als dadurch das *International Journal of Speleology* ein Übergewicht im biospeläologischen Sektor zu haben scheint. So sind im Band 20 (1991) fünf, im Band 22 (1993) ebenfalls fünf biospeläologische Arbeiten mit einer breiten thematischen Streuung erschienen, während der dem erdwissenschaftlichen Bereich zugeordnete Band 21 (1992) lediglich einen Beitrag über die morphometrische Analyse von Dolinen umfaßt. Es sollte Aufgabe der Geospeläologen sein, Forschungsergebnisse von überregionaler Bedeutung in diesem Organ zu publizieren, das dadurch sicherlich auch größere Verbreitung finden könnte.

Eine besondere Stellung nimmt der ebenfalls bereits erschienene Band 23 (1994) ein, in dem die beim Ersten Kongreß des Internationalen Schauhöhlenverbandes gehaltenen Vorträge veröffentlicht worden sind („Proceedings of the 1st Congress of the International Show Cave Association“). Dieser Kongreß ist vom 1. bis 4. November 1990 in Genga (San Vittorino Terme, Provinz Ancona, Italien) abgehalten worden. Der 130 Seiten starke Band enthält sieben Beiträge zu Problemen der Schauhöhlen und zu deren Betriebsführung, fünf wissenschaftliche Arbeiten aus Schauhöhlen und vier Beschreibungen von Schauhöhlen und deren Erforschungsgeschichte.

Der Bezugspreis der Zeitschrift ist mit 30.000 Lire (derzeit ca. 240 öS bzw. 30 DM) für Einzelpersonen oder mit 60.000 Lire (derzeit ca. 420 öS bzw. 60 DM) für Institutionen festgesetzt. Bestellungen sind an Marina Cobolli, Dipartimento di Biologia Animale e dell'Uomo, I Università di Roma, Viale dell'Università 32, I-00185 Roma, Italia, zu richten. *h. t.*

Band 32 (1993) der Internationalen Bibliographie für Karst- und Höhlenkunde erschienen

Einen überaus bedeutungsvollen Beitrag zur Dokumentation auf dem Gebiet der Karst- und Höhlenkunde stellt die von der Kommission für Bibliographie der Internationalen Union für Speläologie in Zusammenhang und mit finanzieller Unterstützung durch die Kommission für Speläologie der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften herausgegebene jährliche Sammlung von neuen Literaturzitataten dar. Der soeben erschienene Band 32 der „Speleological Abstracts (Bulletin Bibliographique Spéléologique)“ enthält 4307 Titel und Kurzbeschreibungen des jeweiligen Inhalts von Publikationen, die (mit Ausnahme einzelner Nachträge aus früheren Jahren) 1993 erschienen sind. An der Publikation arbeiten die speläologischen Dachverbände Frankreichs (Fédération Française de Spéléologie), Großbritanniens (British Cave Research Association), Italiens (Società Speleologica Italiana) und der Schweiz (Société Suisse de Spéléologie) offiziell mit, so daß für diese Länder ein hoher Grad an Verlässlichkeit und Vollständigkeit garantiert ist. Besonders erfreulich ist, daß es gelungen ist, die Vereinigung mit der früher unabhängig davon erschienenen britischen Bibliographie „Current Titles in Speleology“ zu erreichen und damit ein einheitliches repräsentatives Organ der internationalen Speläologie noch eindrucksvoller als bisher der Fachwelt vorzulegen.

Titel mit einem geographischen Bezug sind in einem Abschnitt über „Regionale Speläologie“ nachgewiesen. Titel ohne geographische Bezüge oder Arbeiten mit einem

speziellen Inhalt sind in den Abschnitten „Karstologie und Geospeleologie“, „Biospeleologie“, „Anthropospeleologie“, „Paläontospeleologie“, „Angewandte Speleologie“, „Technische Speleologie“ und „Speleologische Dokumentation“ aufgelistet. Zahlreiche Querverweise, ein alphabetischer Autorenindex und ein geographischer Index ermöglichen und erleichtern das Auffinden bestimmter gesuchter Arbeiten.

Der Band kann um sFr 25,- zuzüglich des Portos vom Dokumentationszentrum der Internationalen Union für Speleologie bzw. der Bibliothek der Société Suisse de Spéléologie, c/o M. Patrick Deriaz, CH-1614 Granges, Fax (41) 21 947 53 78, bezogen werden. Unter der angegebenen Anschrift können auch Abonnements für die zukünftigen Jahressbände angemeldet werden.

h. t.

KURZBERICHTE

Ergebnisse der Höhlenführerprüfung 1994

Am 29. und 30. September 1994 fand wieder eine Höhlenführerprüfung statt. Traditionsgemäß wurden die theoretische Prüfung im Berghotel Krippenstein bei Obertraun, die praktische Prüfung, teils in der Dachstein-Rieseneishöhle, teils in der Dachstein-Mammuthöhle, abgehalten. Der Prüfung war wie immer ein vom Verband österreichischer Höhlenforscher durchgeführter Einführungs- und Informationskurs vorangegangen, dessen Organisation Generalsekretär Günter Stummer (Wien) oblag.

Den Vorsitz führte für die aus dem Bundesland Salzburg stammenden und für dieses Bundesland bestellten Kandidaten Mag. Rudolf Valtiner (Amt der Salzburger Landesregierung), für alle anderen Kandidaten Hofrat Dr. Roland Ruckenstein (Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Linz).

Folgende Kandidaten haben die Prüfung bestanden:

- Helmuth *Bartel* (Bischofshofen, Salzburg)
- Rainer *Bösch* (Lustenau, Vorarlberg)
- Dipl.-Ing. Franz *Darrer* (Unterpremstätten, Steiermark)
- Josef *Daxbacher* (Graz, Steiermark)
- Johann *Desch* (Markt Griffen, Kärnten)
- Rosa Maria *Ebner* (St. Martin bei Lofer, Salzburg)
- Josef *Erlner* (Hintertux, Tirol)
- Werner *Fischer* (Markt Griffen, Kärnten)
- Wolfgang *Gruber* (Wien)
- Wilhelm *Hartmann* (Wien)
- Hubertus *Kimmel* (Hollenstein an der Ybbs, Niederösterreich)
- Mag. Gert *Kirchbaumer* (Markt Griffen, Kärnten)
- Mag. Elisabeth *Kirchnawy* (Wien)
- Kurt *Klement* (Bregenz, Vorarlberg)
- Helmuth *Kütäubel* (Ternitz, Niederösterreich)